

Auf dem Weg zum Lückenschluss

Radweg an der B238: Arbeiten am Abschnitt zwischen Kalkofen und Huxol beginnen

Von Joachim Burek

Kalletal (WB). Mit einem symbolischen ersten Spatenstich haben Kalletals Bürgermeister Mario Hecker und Lemgos Bürgermeister Dr. Reiner Austermann sowie Vertreter beider Kommunen, des Kreises und von Straßen.NRW den Startschuss für die Arbeiten an einem weiteren Rad-/Gehwegteilstück an der B238 gegeben.

Bis Ende August/Anfang September soll auf dem etwa 600 Meter langen Abschnitt zwischen der Straße Am Kalkofen und dem Anschluss Huxol ein Rad- Gehweg fertiggestellt werden. Gleichzeitig wird auf dieser Strecke eine Wasserrohrleitung verlegt. Das Investitionsvolumen für den Bau des Radwegeteilstücks beträgt etwa 360.000 Euro. Die Baumaßnahme ist Bestandteil einer geplanten Radwegeverbindung an der B238 zwischen Kalletal/Rentorf und Lemgo/Oberluhe.

Kalletals Bürgermeister Mario Hecker hatte am Mittwochmittag zahlreiche Ehrengäste, darunter Lemgos Bürgermeister Dr. Reiner Austermann, die stellvertretenden Kalletaler Bürgermeister Dieter Hartwig und Ulrich Kellmer sowie Vertreter aus Rat und Verwaltung begrüßt. In seiner Ansprache skizzierte Hecker die Chronologie der Rats- und Behördenbeschlüsse, die seit 2012 bis heute notwendig waren, um den Wege- und Rohrleitungsbau nun umzusetzen. Unter anderem war die Zustimmung des Beirats der unteren Landschaftsbehörde einzuholen, bevor es 2018 einen entsprechenden Ratsbeschluss und 2019 den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Kalletal und Straßen NRW gegeben hatte.

„Zuletzt konnten wir sehr harmonische Grundstücksverhandlungen zu Ende bringen“, dankte er den betroffenen Eigentümern



Symbolischer erster Spatenstich für das neue Radwege-Teilstück, von links: Dr. Reiner Austermann, Markus Beier (Stadt Lemgo), Mario

Hecker, Olaf Copony (CDU), Stefan Pohl und Ewa Hermann (beide Gemeinde Kalletal) sowie Manfred Rehse (SPD). Foto: Joachim Burek

für die gute Zusammenarbeit. Sein Dank galt weiterhin den beteiligten Behördenvertretern und Baubetrieben. „Ein Ingenieurbüro aus Lippe, ein Tiefbauer aus Lemgo und ein Rohrleitungsbetrieb aus Lüdenhausen arbeiten hier zusammen“, lobte er diese interkommunale Zusammenarbeit.

Lemgos Bürgermeister Dr. Reiner Austermann betonte die schon traditionell enge Verbundenheit zwischen der Gemeinde

Kalletal und der Alten Hansestadt Lemgo. „Die hier nun entstehende Radwegverbindung zwischen Kalletal und Lemgo ist von großer Bedeutung, zumal das Radfahren auf der schnell befahrenen B238 für Radfahrer eine große Herausforderung ist. Deshalb ist diese sichere Radwegverbindung jeden Euro der Baukosten wert“, sagte Austermann.

Mit Blick in die Zukunft zeigte sich der Lemgoer Bürgermeister

zuversichtlich, dass beide Kommunen nun den Lückenschluss an diesem Radweg ebenfalls bald herstellen können.

„Mit der Fertigstellung jetzigen Teilstücks sind wir dann schon einen guten Schritt weiter“, erklärte das Lemgoer Stadtoberhaupt. Bis zur Inangriffnahme des letzten Teilstücks von Huxol bis Oberluhe auf Lemgoer Gebiet müssten allerdings noch einige Grundstücksverhandlungen er-

folgreich abgeschlossen werden, räumte Austermann ein.

Mit dem Baubeginn der Maßnahme zwischen der Straße Am Kalkofen und dem Abzweig Huxol in der Gemeinde Kalletal müssen die Autofahrer auf der B238 ab diesem Donnerstag mit Beeinträchtigungen rechnen. Der Verkehr werde im Bedarfsfall über eine Baustellenampel geregelt, die am Mittwoch bereits an der Baustelle eingerichtet wurde.

Vlothoer Zeitung

18.06.2020